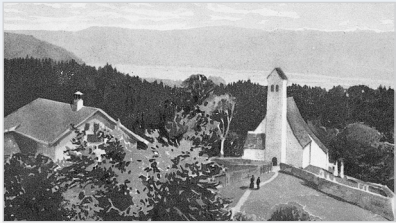


## WIE UNSERE DÖRFER ENTSTANDEN

Diavortrag von Dr. Hans H. Schmidt

Der Referent ist ein profunder Kenner der Geschichte unseres Siedlungsraums. In seinem Vortrag beleuchtet er die **Entstehung von Ortschaften** im fruchtbaren jungeszeitlichen Hügelland zwischen Starnberger See und dem Isar-Loisach-Ufer. Mit zahlreichen neu entdeckten Dokumenten wird die Dorfentwicklung in unserer Region von den Anfängen bis ins 19. Jahrhundert dargestellt.

*Evang. Gemeindehaus, Bahnhofstraße, Wolfratshausen, 20 Uhr*



## VON MÖNCHEN, BAUERN UND KALKBRENNERN

Führung mit Dr. Stefan Mayer-Voigt und Dr. Peter Schweiger

Die Ausstellung zeigt die Vor- und Frühgeschichte der Ortschaft **"Ichingen"** und spannt einen Bogen bis ins 19. Jahrhundert, als sich **Icking** als Gemeinde im heutigen Sinne herausbildete. Die Exponate, die hier zum Teil erstmals der Öffentlichkeit vorgestellt werden, stammen teils aus Privatsammlungen, teils aus dem Gemeindearchiv und von staatlichen Leihgebern. Urkunden, Bilder und archäologische Funde belegen dabei, dass Icking in einem Gebiet liegt, das schon während der Bronze- und Römerzeit besiedelt war.

*Rathaus Icking, Sitzungszimmer, 15 Uhr, Mitgliederversammlung ab ca. 16.30 Uhr, Gaststätte Walchstädter Höh, Walchstadt / Icking*



## DAS KRIEGSENDE IN WOLFRATSHAUSEN

Diavortrag von Christian Steeb

Am Abend des **30. April 1945** war durch den Einmarsch der alliierten Truppen auch für die Wolfratshausener Bevölkerung der Krieg vorbei. Während des Tages hatten sich noch dramatische Ereignisse abgespielt mit zahlreichen sinnlosen Zerstörungen. Aber es gab auch mutige und entschlossene Bürger, die in einem Klima von Angst, Ungewissheit und Fanatismus dennoch Menschenleben gerettet haben. Der Referent stellt bislang unbekanntes Dokumente und Berichte von Zeitzeugen vor.

*Evang. Gemeindehaus, Bahnhofstraße, Wolfratshausen, 20 Uhr*



## DIE ROSENINSEL

Führung mit Umit Schaul M.A. und Dr. Hans-Peter Uenze

Die **Roseninsel** gehört zu den bedeutendsten Bodendenkmälern im oberbayerischen Alpenvorland. Vom Mittelalter bis 1834 war die **„Insel Wörth“** eine Hofmark, dann fiel das Lehen an die Wittelsbacher zurück. König Maximilian II. ließ ab 1851 eine kleine Villa erbauen und einen Rosengarten anlegen; 1970 erwarb der Freistaat Bayern die Insel vom Wittelsbacher Ausgleichsfond.

Frau Schaul wird uns durch das Casino und den Rosengarten führen, Herr Dr. Uenze wird über die Vor- und Frühgeschichte der Insel berichten.

*Busabfahrt: Loisachhalle, Wolfratshausen 14 Uhr, 15 € (Mitglieder 5 €); Anmeldung unbedingt erforderlich unter Tel. 08171-26015*

